

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis VIII

Vorwort XIII

Hinweise zur Benutzung XVII

1. Leben und Persönlichkeit 1

2. Einflüsse und Kontexte 29

- 2.1 Kafkas Lektüren 29
- 2.2 Der ›Prager Kreis‹ und die deutsche Literatur im Prag zu Kafkas Zeit 37
- 2.3 Judentum/Zionismus 50
- 2.4 Philosophie 59
- 2.5 Psychoanalyse 65
- 2.6 Film und Fotografie 72

3. Dichtungen und Schriften 81

3.0 Drei Werkphasen 81

3.1 Das frühe Werk (bis September 1912) 91

- 3.1.1 *Beschreibung eines Kampfes* 91
- 3.1.2 *Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande* 102
- 3.1.3 *Betrachtung* 111
- 3.1.4 *Die Aeroplane in Brescia* 127
- 3.1.5 *Richard und Samuel* 130
- 3.1.6 Literaturkritische und literaturtheoretische Schriften 134
- 3.1.7 Kleine nachgelassene Schriften und Fragmente 1 143

3.2 Das mittlere Werk (September 1912–September 1917) 152

- 3.2.1 *Das Urteil* 152
- 3.2.2 *Die Verwandlung* 164
- 3.2.3 *Der Verschollene* 175
- 3.2.4 *Der Process* 192
- 3.2.5 *In der Strafkolonie* 207
- 3.2.6 *Ein Landarzt. Kleine Erzählungen* 218
- 3.2.7 *<Der Gruftwächter>* 240
- 3.2.8 *Der Kübelreiter* 246
- 3.2.9 *Beim Bau der chinesischen Mauer* 250
- 3.2.10 Kleine nachgelassene Schriften und Fragmente 2 260

3.3 Das späte Werk (ab September 1917) 281

- 3.3.1 Zürauer Aphorismen 281
- 3.3.2 *<Brief an den Vater>* 293
- 3.3.3 *Das Schloss* 301
- 3.3.4 *Ein Hungerkünstler. Vier Geschichten* 318
- 3.3.5 *<Forschungen eines Hundes>* 330
- 3.3.6 *<Der Bau>* 337
- 3.3.7 Kleine nachgelassene Schriften und Fragmente 3 343

3.4 Werkgruppen 371

- 3.4.1 Gedichte 371
- 3.4.2 Die Tagebücher 378
- 3.4.3 Das Briefwerk 390
- 3.4.4 Amtliche Schriften 402

4. Strukturen, Schreibweisen, Themen 411

- 4.1 Kafka lesen – Verstehensprobleme und Forschungsparadigmen 411
- 4.2 Schaffensprozess 428
- 4.3 Kafka als Erzähler 438
- 4.4 Kleine Formen: Denkbilder, Parabeln, Aphorismen 449
- 4.5 Figurenkonstellationen: Väter/Söhne – Alter Egos – Frauen und das Weibliche 467
- 4.6 Zu Kafkas Kunst- und Literaturtheorie: Kunst und Künstler im literarischen Werk 483
- 4.7 Kafka und die moderne Welt 498

Anhang 517

Ausgaben und Hilfsmittel 517

Siglen und Abkürzungen 528

Literaturverzeichnis 532

Register 549

Die Autorinnen und Autoren 561

Inhaltsverzeichnis

Vorwort XIII

Hinweise zur Benutzung XVII

Aufbau der Artikel XVII – Zitierweise XVII –
Registerteil XVIII

1. Leben und Persönlichkeit 1

(Ekkehard W. Haring)

Herkunft und Kindheit 1 – Schule und Autoritäten 3 – Die Jahre des frühen Werkes: Studium und erste Berufsjahre; Größere Reisen; Eine Jargonbühne in Prag 6 – Die Jahre des mittleren Werkes: Der Durchbruch; Im Krieg 16 – Die Jahre des späten Werkes: Krankheit und Neubeginn; Berlin, Kierling – die letzten Monate 21 – Forschung 26

2. Einflüsse und Kontexte 29

2.1 Kafkas Lektüren (Dieter Lamping) 29

Vorüberlegungen 29 – Der empirische Leser: Kafkas Bibliothek; Interessen des Lesers Kafka; Lektüre-Zeiten; Motive des Lesers Kafka 30 – Produktive Lektüren: Produktive Rezeptionen; Zwei Vorbilder (Goethe; Flaubert); Ein Beispieltext: Produktive Rezeptionen in *Der Verschollene* 32 – Forschung 36

2.2 Der ›Prager Kreis‹ und die deutsche Literatur im Prag zu Kafkas Zeit (Andreas B. Kilcher) 37

Prag als narrativer Raum 37 – Literatur im Prag der Jahrhundertwende: Ghettoliteratur, Concordia, Jung-Prag 38 – Der ›Prager Kreis‹: Literatursozioologische Perspektive; Literaturhistorische Perspektive; Ein Kapitel der deutsch-jüdischen Literatur? 42 – Forschung 47

2.3 Judentum/Zionismus (Gerhard Lauer) 50

Biographisches: Assimilation und Zionismus; Das jüdische Theater; Hebräischstudium 50 – Lektüren 52 – Jüdische Stoffe, Motive und Themen 53 – Forschung 54

2.4 Philosophie (Dirk Oschmann) 59

Friedrich Nietzsche 60 – Soren Kierkegaard 62 – Arthur Schopenhauer 63 – Franz Brentano 63 – Forschung 63

2.5 Psychoanalyse (Thomas Anz) 65

Kafkas Psychoanalyse-Rezeption bis 1912 65 – Kafka und der Psychoanalytiker Otto Gross 67 – Forschung 70

2.6 Film und Fotografie (Carolin Duttlinger) 72

Kafka und der Stummfilm 72 – Filmische Schreibweisen 73 – Das Kaiserpanorama: Abwendung vom Kino 74 – Das Wahrnehmungsmodell der Fotografie 75 – Die Porträtfotografie: das uniformierte Subjekt 76 – Die Momentaufnahme: Ambivalenz und Manipulation 77 – Film und Fotografie: das Modell einer Vereinigung? 78 – Forschung 78

3. Dichtungen und Schriften 81

3.0 Drei Werkphasen (Manfred Engel) 81

Das frühe Werk (bis September 1912): Überblick; Charakteristika 82 – Das mittlere Werk (September 1912 bis September 1917): Überblick; Charakteristika 85 – Das späte Werk (ab September 1917): Überblick; Charakteristika 88 – Forschung 89

3.1 Das frühe Werk (bis September 1912) 91

3.1.1 Beschreibung eines Kampfes (Barbara Neymeyr) 91

Entstehung und Veröffentlichung 91 – Textbeschreibung 92 – Forschung 93 – Deutungsaspekte: Konstruktion des Phantastischen; Die Thematik des Kampfes vor dem Horizont der modernen Identitätskrise; E.T.A. Hoffmanns Erzählung *Die Abenteuer der Sylvester-Nacht* als Modell für Kafkas *Beschreibung eines Kampfes*; Fragmentierung als moderne Erzählstrategie; Krisenhafte Interaktion 94 – Vergleich der Fassungen A und B 100

3.1.2 Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande (Jutta Heinz) 102

Entstehung 102 – Textbeschreibung 102 – Forschung 103 – Deutungsaspekte: Fassung A (Lakonischer Beginn: »Es regnete wenig«; Vollständigkeit der Beschreibung: »Alles rund herum zu sehn«; Innerer Monolog: »Die Gestalt eines großen Käfers«; Misslingende Dialoge: »Ich habe Augen niemals schön gefunden«; Das zweite Kapitel: Totenlandschaften und Tribunal); Fassung B (Polarität und Personalisierung des Erzählens: »ohne Absicht fremd, wie durch ein Gesetz«; Kommunikative Sackgassen: »Nun, es ist nicht so wichtig«); Fassung C – Beobachterdominanz und Monumentalisierung: »Wie jeder sehen konnte«; Fortgesetzte Beobachtung: Zwei Tagebucheinträge vom 26. Februar 1912 und 12. März 1912; Zusammenfassung: Wechselwirkungen von Stabilisierung und Destabilisierung 104

3.1.3 *Betrachtung* (Barbara Neymeyr) 111

Entstehung und Veröffentlichung 111 – Textbeschreibung: Implikationen des Werktitels; Erzählerinstanzen; Motivische Korrelationen; Gattungsproblematik; Logische Konstruktionen und Strategien der Verfremdung; Perspektivische Experimente 112 – Forschung 115 – Deutungsaspekte: Psychologische Konstellationen; Kontrastive Figurationen; Instabile Wirklichkeiten: Phantastik versus Realismus; Fluchtreflexe und Vermittlungsversuche 116 – Exemplarische Textanalysen: *Die Bäume*; *Der plötzliche Spaziergang*; *Entschlüsse*; *Die Vorüberlaufenden*; *Kinder auf der Landstraße* 118

3.1.4 *Die Aeroplane in Brescia* (Ronald Perlwitz) 127

Entstehung und Veröffentlichung 127 – Textbeschreibung 127 – Forschung 128 – Deutungsaspekte 128

3.1.5 *Richard und Samuel* (Ronald Perlwitz) 130

Entstehung und Veröffentlichung 130 – Textbeschreibung 130 – Forschung 131 – Deutungsaspekte 131

3.1.6 Literaturkritische und literaturtheoretische Schriften (Jutta Heinz) 134

Kafka und die Theorie 134 – Die Rezensionen: *Ein Damenbrevier* (Franz Blei: *Die Puderquaste*); *Ein Roman der Jugend* (Felix Sternheim: *Die Geschichte des jungen Oswald*); *Eine entschlafene Zeitschrift*; »Das ist ein Anblick« – (<*Über Kleists Anekdoten*>); Fazit 134 – Literatur- und sprachtheoretische Beiträge: <*Über ästhetische Apperception*> (»Man darf nicht sagen«); <*Über kleine Litteraturen*> (Rechtfertigung der Literatenexistenz; Literatur und nationale Identität; Verstärkende Wirkungen im Literatursystem; Weiterführung und Schematisierung; Reflexion der Schreibverfahren); *Einleitungsvortrag über Jargon* 137 – Forschung und Deutungsaspekte 141

3.1.7 Kleine nachgelassene Schriften und Fragmente 1 (Jutta Heinz) 143

Überblick: Werkartige Teile im Nachlass 1–12 und in den Tagebuchheften 1–6 143 – Fiktionalisierte Jugend: <*Unter meinen Mitschülern*>; Welteroberung durch Urteil; *Der kleine Ruinenbewohner*: Die Unmöglichkeit von Vorwürfen (Der Erzählkern: Analytische Anklage und bildlicher Gegenentwurf (I)); Das Erziehungskartell: »einige Schriftsteller, ein Schwimmmeister, ein Billeteur« (II und III); Dialektik des Vorwurfs: »aber zu meiner Zeit jetzt sind nur die Vorwürfe richtig« (IV); Variation des Vorwurfs: Körperliche Unvollkommenheit (V)); Urteil und Vorwurf: Zum Verhältnis der beiden Jugend-Fragmente; Forschung 143 – Der Junggesellen-Komplex: Einsiedler vs. »vollendete Bürger«; Jungeselle und »vollendeter Bürger«; Grund vs. Mittelpunkt; Das Doppelgesicht des Jungesellen: Einsiedler oder Schmarotzer?; Eine Jungesellen-Poetik 148

3.2 Das mittlere Werk (September 1912 – September 1917) 152

3.2.1 *Das Urteil* (Monika Ritzer) 152

Entstehung und Veröffentlichung: Vom Tagebuch zur Dichtung; Prätext: *Die städtische Welt*; Biographische Motive; Publikation 152 – Textbeschreibung 154 – Forschung 155 – Deutungsaspekte: Lebensmuster: Nachfolge contra Ausbruch; Beziehungen: Interesse, Taktik, Besitz; Vater und Sohn: Spiegelungen – Verdrängungen; Parabel menschlicher Verschuldung 156

3.2.2 *Die Verwandlung* (Sandra Poppe) 164

Entstehung und Veröffentlichung: Entstehungsgeschichte; Mögliche Quellen; Veröffentlichung 164 – Textbeschreibung: Erzählsituation und fiktionale Welt; Inhaltliche Entwicklung 165 – Forschung: Anti-Märchen oder Tragödie – Traum oder Wirklichkeit; Erkenntnislosigkeit und Schuld; Ausbeutung und Verdrängung; Vater-Sohn-Konflikt; Das Rätsel als Lösung 167 – Deutungsaspekte: Entfremdung und Entindividualisierung; Das Motiv des Hungerns; Das »ungeheuerer Ungeziefer«; Die Verwandlung der Familie: Vater-Sohn- und Bruder-Schwester-Verhältnis 169

3.2.3 *Der Verschollene* (Manfred Engel) 175

Entstehung und Veröffentlichung: Entstehungs- und Druckgeschichte; Quellen und Vorlagen 175 – Textbeschreibung: Aufbau und Figurenkonstellation; Erzählperspektive 178 – Forschung 183 – Deutungsaspekte: Amerika und Europa; Karl Roßmann; Das »Teater von Oklahoma« 184

3.2.4 *Der Process* (Manfred Engel) 192

Entstehung und Veröffentlichung 192 – Textbeschreibung: Bauprinzipien; Die zwei Textwelten und ihre Verbindungen; Erzählperspektive 193 – Forschung 198 – Deutungsaspekte: Wirklichkeitsebenen des Romans und Prozess/Gerichts-Metapher; Josef K.; Die Türhüterlegende 201

3.2.5 *In der Strafkolonie* (Bernd Auerochs) 207

Entstehung und Veröffentlichung 207 – Quellen 208 – Textbeschreibung 209 – Forschung 211 – Deutungsaspekte 214

3.2.6 *Ein Landarzt. Kleine Erzählungen* (Juliane Blank) 218

Entstehung und Veröffentlichung 218 – Textbeschreibung: Motivliche Querverbindungen; Erzählform und Erzählverhalten; Antirealistisches Erzählen; Reihenfolge der Texte 219 – Forschung 222 – Deutungsaspekte: Verantwortung?; Unbestimmtheit und Verallgemeinerung; Die beunruhigende Frage der Identität; »Wirklichkeit und Täuschung«; Erkenntnis 223 – Einzelanalysen: *Ein Landarzt*; *Schakale und Araber*; *Ein Bericht für eine Akademie* 227

3.2.7 <Der Gruftwächter> (Bernard Dieterle) 240
Entstehung und Veröffentlichung 240 – Textbeschreibung 240 – Forschung 242 – Deutungsaspekte: Paradoxien; Motive; Shakespeares *Hamlet* als Prätext?; Das Problem des Dramatischen 242

3.2.8 *Der Kübelreiter* (Hans Helmut Hiebel) 246
Entstehung und Veröffentlichung 246 – Textbeschreibung 246 – Forschung 247 – Deutungsaspekte 248

3.2.9 *Beim Bau der chinesischen Mauer* (Benno Wagner) 250
Entstehung und Veröffentlichung 250 – Textbeschreibung 250 – Forschung 252 – Deutungsaspekte: Aktualhistorische Intervention; Narrative Struktur: Kafkas Poetik des Unfalls; Transtextuelle Dimension: Kafkas Kulturversicherung; Selbstreferenz als Gebrauchsanweisung 253

3.2.10 Kleine nachgelassene Schriften und Fragmente 2 (Bernard Dieterle) 260
Überblick 260 – Textbeschreibung 261 – Gliederung: Fragmente in Er-Form; Fragmente in Ich-Form 262 – Deutungsaspekte 265 – Einzelanalysen: <Ernst Liman>; *Erinnerungen an die Kaldabahn*; *Der Dorfschullehrer* (<Der Riesenmaulwurf>); *Der Unterstaatsanwalt*; <Elberfeld>-Fragment; <Blumfeld, ein älterer Junggeselle>; <Monderry>; <Die Brücke>; <Jäger Grachus>-Fragmente (Textkorpus; Deutungsaspekte); <Der Schlag ans Hoftor>; *Der Quälgeist*; *Eine Kreuzung* 265 – Forschung 278

3.3 Das späte Werk (ab September 1917) 281

3.3.1 Zürauer Aphorismen (Manfred Engel) 281
Entstehung und Veröffentlichung: Zürauer Aphorismen; Die Reihe <Er> als zweites Aphorismenkonvolut? 281 – Textbeschreibung: Textkorpus; Aphorismen? Zur Gattungsfrage; Schreibweisen und Leseprobleme 283 – Forschung 286 – Deutungsaspekte: Die Zürauer Aphorismen als Kryptotheologie?; Zentrale Themen und Motive (Das ›Unzerstörbare‹; ›Sinnliche‹ und ›geistige Welt‹; Der Sündenfall; Die Kunst; Zusammenfassung) 287

3.3.2 <Brief an den Vater> (Daniel Weidner) 293
Entstehung und Veröffentlichung 293 – Textbeschreibung 293 – Forschung: Biographische Interpretationen; Psychoanalytische Interpretationen; Literarische Interpretationen; Sozialgeschichtliche Interpretationen; Dekonstruktive Interpretationen 294 – Deutungsaspekte: Der kindliche Blick; Die Väter des <Brief>; Prozess, Kampf, Schuld; Schwellen im Text; Der jüdische Vater; Schrift und Brief 296

3.3.3 *Das Schloss* (Waldemar Fromm) 301
Entstehung und Veröffentlichung 301 – Textbeschreibung: Gliederung; Bildlichkeit und Erzähltechnik; Was ist das ›Schloss.> (Ankunft; Klammer; Die Dorfbewohner; Be-

hörden-Logik); Mögliche Einflüsse und Paralleltexte 303 – Zur Forschung: Allegorie, Parabel oder Symbol?; Judentum; Schreiben, Subjekt und Geschlecht; Biographie, Verwaltung und Medien 308 – Deutungsaspekte: Vorbemerkung (Ambivalenz/Unbestimmtheit; Täuschung; Akausalität, Paradoxie; Verschleppung, Verschiebung); Der soziale Raum und seine Medien; Subjektivität und Liebe; Schreiben und Judentum; Komik und Humor 311

3.3.4 *Ein Hungerkünstler. Vier Geschichten* (Bernd Auerochs) 318

Entstehung und Veröffentlichung 318 – Textbeschreibung: Künstlergeschichten; Motive 319 – Einzelanalysen: *Ein Hungerkünstler* (Forschung; Deutungsaspekte); *Josefine, die Sängerin oder Das Volk der Mäuse* (Forschung; Deutungsaspekte) 322

3.3.5 <Forschungen eines Hundes> (Nicolas Berg) 330

Entstehung und Veröffentlichung 330 – Textbeschreibung 330 – Forschung: Vorbilder und Intertextualität; Ästhetik und Kunsttheorie; Jüdische Existenz 331 – Deutungsaspekte 334

3.3.6 <Der Bau> (Vivian Liska) 337

Entstehung und Veröffentlichung 337 – Textbeschreibung 337 – Forschung 339 – Deutungsaspekte: Rationalität und Moderne; Formale Aporien; Das Bau-Motiv; Ende und Unendlichkeit 340

3.3.7 Kleine nachgelassene Schriften und Fragmente 3 (Manfred Engel) 343

Überblick 343 – Textbeschreibung: Vier Schreibphasen: (1) Zürau; (2) ›Konvolut 1920‹ (Schreibprozesse; Parabolisches und aphoristisches Schreiben versus ›selbstbiographische Untersuchungen‹: Zum werkgeschichtlichen Ort des ›Konvolut 1920‹); (3) Schloss-Jahr 1922; (4) Berlin (und Prag) 344 – Einzelanalysen: Mythenkontrafakturen im Umfeld der Zürauer Aphorismen (<Die Wahrheit über Sancho Pansa>; <Das Schweigen der Sirenen>; <Prometheus>); Aus dem ›Konvolut 1920‹ (<Poseidon>; <Kleine Fabel>); Schloss-Jahr 1922 (<Das Ehepaar; Ein Kommentar (<Gibs auf!>); <Von den Gleichnissen>) 354 – Forschung 365

3.4 Werkgruppen 371

3.4.1 Gedichte (Jutta Heinz) 371

Kafka und die Lyrik: Kafkas Gedichtlektüre: »Den Kopf wie von Dampf erfüllt«; Kafkas Lieblingsgedichte: »Die Tanne war wie lebend« 371 – Das Textkorpus: Frühe Texte in Poesiealben, Briefen und im Nachlass; Lyrik im Erzählwerk; Gedichte aus den Tagebüchern mit biographischem Kontext; Sentenziöse Gedichte der Spätzeit; Tendenz zur Abstraktion; Funktionen der Lyrik bei Kafka 372 – Forschung und Wirkung 377

3.4.2 Die Tagebücher (Philipp Theisohn) 378
Zur Textgruppe 378 – Veröffentlichung 380 – Strukturierung des Materials 380 – Deutungsaspekte: Judentum; Familie; Körperlichkeit 383 – Forschung 389

3.4.3 Das Briefwerk (Ekkehard W. Haring) 390
Kafka und die Briefkultur 390 – Briefe 1900 bis 1912 391 – Briefe 1912 bis 1917 393 – Briefe 1918 bis 1924 396 – Editions-geschichte und Bestände 398 – Forschung 400

3.4.4 Amtliche Schriften (Benno Wagner) 402
Überblick zum Textkorpus 402 – Deutungsaspekte: Probezeit (1908–1910); Hauptamtliche Tätigkeit (1910–1918) (Unfallverhütung; Gefahrenklassifikation der Betriebe; Öffentlichkeitsarbeit); Schriften aus der Zeit der Tschechoslowakischen Republik (1918–1922) 403 – Forschung 408

4. Strukturen, Schreibweisen, Themen 411

4.1 Kafka lesen – Verstehensprobleme und Forschungsparadigmen (Manfred Engel) 411
Verstehensprobleme: (1) Anti-realistisches Erzählen – absolute Bildwelten; (2) Vertrackte Details – Weh denen, die Zeichen sehen?; (3) Aufhebungen und Umlenkungen – subvertierte Reflexion; (4) »Gibs auf!« – Autoreflexivität und textinterne Deutungsversuche in perspektivischer Begrenzung; (5) Werk oder Schrift?; (6) Meta-Texte und Kontexte? 411 – Leseparadigmen/Forschungsparadigmen: (1) Biographische Interpretationen; (2) Psychoanalytische Interpretationen; (3) Sozialgeschichtliche Interpretationen; (4) Poststrukturalistische/dekonstruktivistische Interpretationen; (5) Religiöse/existenzialistische Interpretationen; (6) Jüdische Interpretationen 419 – Die Textoberfläche und ihre Codes 424

4.2 Schaffensprozess (Waldemar Fromm) 428
Kafkas Literaturbegriff 428 – Das Konzept der »kleinen Literaturen«: Eine Sprache für die »kleinen Literaturen«; Darstellungsweisen einer »kleinen Literatur« 429 – Das Urteil – traumhafter Durchbruch des Autors und Scheitern der Figuren 431 – Schreiben als Existenzform (Selbstreflexion) 431 – Erkundungen einer höheren, ästhetischen Art der Beobachtung 432 – Selbstreflexivität der Prosa 433 – Forschung 434

4.3 Kafka als Erzähler (Dirk Oschmann) 438
Vorüberlegungen: »Modernes« Erzählen; Erzählpoetologische Reflexionen 438 – Poetik der Reduktion 439 – Formale Innovationen: »Einsinniges Erzählen«; »Gleitendes Paradox« 441 – Zur Entwicklung der Erzählverfahren 443 – Unanschauliche Moderne 446 – Forschung 447

4.4 Kleine Formen: Denkbilder, Parabeln, Aphorismen (Rüdiger Zymner) 449
Zum systematischen und historischen Zusammenhang von Denkbild, Parabel und Aphorismus 450 – Kafkas Denkbilder 452 – Kafkas Parabeln 456 – Kafkas Aphorismen 460 – Forschung 462

4.5 Figurenkonstellationen: Väter/Söhne – Alter Egos – Frauen und das Weibliche (Elizabeth Boa) 467
Fragestellungen: Exemplarische Textanalyse: <Kleine Fabel> (Charakteranalyse – Leseridentifikation; Komik – Biographie und Diskursanalyse) 467 – Väter und Söhne: Der ewige Sohn oder der unglückliche Junggeselle?; *Das Urteil*: Die imaginäre Macht des Vaters; *Die Verwandlung*: Vater und Sohn, Schwester und Bruder 469 – Alter Egos und Doppelgänger: *Der Process* – Machtstrukturen und Männlichkeitsmuster; *Das Schloss*: Wie man aus Helfern Feinde macht 472 – Frauen und das Weibliche: *Der Verschollene*: Geschlechterkampf in der Neuen Welt; *Der Process*: Imaginierte Weiblichkeit; *Das Schloss*: Die Macht der Imagination; Frauen und andere weibliche Tiere 477

4.6 Zu Kafkas Kunst- und Literaturtheorie: Kunst und Künstler im literarischen Werk (Manfred Engel) 483
Vorüberlegungen 483 – Der »Gerichtsmaler« Titorelli: Ambivalenzen in Kafkas Kunstauffassung 484 – *Erstes Leid* und *Ein Hungerkünstler*: Kunst versus Leben 486 – <Forschungen eines Hundes>: »Wahrheit« versus »Lüge« 489 – *Josefine, die Sängerin* oder *Das Volk der Mäuse*: Die Kunst aus der Sicht des Nicht-Künstlers 493 – »Versunken in die Nacht«: Statt eines Fazits 496 – Forschung 497

4.7 Kafka und die moderne Welt (Manfred Engel) 498

Ästhetische versus soziale Moderne 498 – Kafkas »west-jüdische« Moderne 499 – Die Moderne und die »alten großen Zeiten« – Kafkas historische Doppel- und Hybrid-Welten: »Europa« vs. »Amerika« in *Der Verschollene*; Alte und neue Ordnung in der *Strafkolonie*; Gemeinschaft und symbolische Ordnung in den China-Texten; Spuren eines anderen Anfangs: <*Das Stadtwappen*> 502 – Pathographien des modernen Ich: Die Angst vor dem »fremden« Leben und das Scheitern von Berechnung und Verdrängung: <*Der Bau*>; Die letzte Grenze aller Verdrängungen: <*Der Jäger Gracchus*> 508 – Statt eines Fazits 512 – Forschung 514

Anhang 517

Ausgaben und Hilfsmittel (Manfred Engel) 517
Werkausgaben und Editions-geschichte: Publikationen zu Lebzeiten und Nachlass; Postume Editionen; Exkurs zum

Editionenstreit; Synopsen zwischen GW, KA und FKA;
Editionen des Briefwerkes 517 – Biographien, Bildbände,
Lebenszeugnisse 523 – Hilfsmittel 524 – Institutionen der
Kafka-Forschung – Kafka im Internet 525

Siglen und Abkürzungen 528

1. Werk- und Briefausgaben 528 – 2. Sekundärliteratur 531
– 3. Zeitungen und Zeitschriften 531

Literaturverzeichnis 532

1. Ausgaben: 1.1 Werk- und Sammelausgaben (Auswahl in
chronologischer Folge), kritische Editionen; 1.2 Briefe;
1.3 Werkauswahl; 1.4 Das zeichnerische Werk 532 –
2. Biographien, Bildbände, Lebenszeugnisse 535 –

3. Hilfsmittel: 3.1 Selbstdeutungen; 3.2. Kafkas Bibliothek;
3.3 Konkordanzen; 3.4 Kommentare; 3.5 Bibliographien
und Forschungsberichte; 3.6. Handbücher und Nach-
schlagewerke; 3.7 Ausgewählte Einführungen 536 –
4. Forschungsliteratur: 4.1 Sammelbände; 4.2 Ausgewählte
Monographien und Aufsätze 537 – 5. Zur Rezeptions- und
Wirkungsgeschichte: 5.1. Bibliographie; 5.2 Rezeption in
Regionen und bei Autoren; 5.3 Verfilmungen; 5.4
Illustrationen, Rezeption in der Bildenden Kunst 546

Register 549

Personen 549

Werke Kafkas 555

Die Autorinnen und Autoren 561